

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)**

Band (Jahr): **10 (1937)**

Heft 1

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Nachrichten

der Schweiz. Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen

(BURGENVEREIN)

Revue de l'Association suisse pour la conservation
des châteaux et ruines (Soc. p.l. Châteaux Suisses)

Rivista dell'Associazione svizzera per la conserva-
zione dei castelli e delle ruine

Erscheint jährlich 6 mal (alle 2 Monate)

Jahres-Versammlung und Burgenfahrt im Berner Oberland

Am Samstag und Sonntag, den 26./27. September folgten rund 120 Mitglieder aus allen Gauen der Schweiz der Einladung zur traditionellen herbstlichen Burgenfahrt im Zusammenhang mit der üblichen Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins. Das begeisterte Erleben der neuesten Fahrt zeigte wiederum, wie sehr die Mitglieder dieser Vereinigung die reichen und vielseitigen Anregungen zu schätzen wissen. Der geschäftliche Teil der Jahresversammlung macht den kleinsten Teil des Programms aus; diesmal war er von geradezu rekordhafter Kürze. Mit Akklamation wurde Vereinspräsident Architekt **Eugen Probst** (Zürich) neuerdings in seinem Amte bestätigt. — Die samstagsvormittägliche Autofahrt durch das weite fruchtbare bernische Land, von **Bern** aus über Kehrsatz hinansteigend auf den Höhenzug des Längenberges, bot bereits prächtige landschaftliche Reize; vorbei an stattlichen Bauerngehöften und in allen Farben prunkenden Bauerngärten, durch Weiler und Dörfchen ging's auf der Höhe dieses Hügelzuges hin, indes das Auge hinunterschweifte auf das weite Aaretal, den Belpberg und das unmittelbar zu Füßen sich hinschlängelnde Gürbetal. Über Riggisberg führte der Weg zum auf weitsichtiger Hügelterrasse gelegenen Schloß **Burgstein**. Durch eine lange Baumallee schritt man zur alten dreiteiligen Burganlage, die in ihren ältesten Teilen noch ins Mittelalter zurückreicht. Zwei charakteristische Flügel mit dem hohen Walmdach, das so vielen bernischen Schlössern eigen ist, flankieren den Mittelteil mit dem

eleganten und mit reicher Plastik geschmückten Erkerturm, 1572 von Junker von Wattenwyl-Luternau erbaut. Höchst charakteristisch sind bei Burgstein die Arkaden des einen Gebäudetraktes, voll intimen Reizes die mehr-



Der hübsche Erker am Schloß Burgstein
mit den Wappen von Wattenwyl und Burgstein